



GÖTA KANALS HÖHEPUNKTE, 3 TAGE

Eine Kreuzfahrt auf den schönsten Abschnitten des Göta Kanals

Mariestad – Norsholm 2017

Tag 1

09.00		Abfahrt mit Bus ab Göteborg (Clarion Hotel Post, Drottningtorget). Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Göteborg nach Mariestad im Voraus gebucht werden muss.
11.30	Abf. Mariestad	Unsere Kreuzfahrt mit dem Kanalschiff M/S Wilhelm Tham beginnt in der Stadt Mariestad am See Vänern. Mariestad ist eine der hübschesten und besterhaltenen Holzstädte Schwedens. Die hohen Türme der mächtigen Domkirche kann man vom See und vom Land aus gut sehen.
11.30 - 13.00	Vänерsee	Der Vänерsee liegt 44 Meter über dem Meer. Er ist Schwedens größter See und der drittgrößte See Europas, nach dem Ladoga- und dem Onegasee in Russland.
13.00 - 15.20	Sjötorp	Bei Sjötorp beginnt der Göta Kanal und wir fahren in die erste der 58 kleinen Schleusen ein. Dieses System umfasst insgesamt acht Schleusen. Hier gibt es auch eine gut erhaltene alte Werft.
17.40 - 19.20	<u>Godhögén-Hajstorp Ober-schleuse</u>	Wir passieren eine Reihe von vier verschiedenen Schleusensystemen in wunderschöner Umgebung. 1822 wurde der Västgöta-Teil des Göta Kanals bei Hajstorp eingeweiht. Hier liegen die Villa des Kanalingenieurs und die alte Schmiede. Begleiten Sie den Schiffsguide auf einen geführten Spaziergang entlang der Schleusen.
20.20	Töreboda	In Töreboda kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Göteborg-Stockholm. Sehenswert ist hier auch Lina, die kleinste Fähre Schwedens, die den Göta Kanal übersetzt.
22.15	Ank. Vassbacken	In Vassbacken befindet sich unser Nachthafen.

Tag 2

06.45	Abf. Vassbacken	
07.00	Der Bergkanal	Der Bergkanal wurde 1930-33 angelegt, um eine scharfe Biegung im Kanal zu begradigen.
07.15	Der Obelisk	Der höchste Punkt des gegrabenen Kanals (91,5 Meter über dem Meer) ist hier mit einem Obelisken markiert.
07.40 - 07.50	Tätorp	Bei Tätorp befindet sich eine der beiden erhaltenen von Hand bedienten Schleusen des Göta Kanals.
07.50 - 09.55	See Viken	Der verwunschene See Viken (91,8 Meter über dem Meer) dient als Wasserspeicher für den Westteil des Kanals.
08.55 - 09.55	Der Spetsnäskanal/ Billströmmen	Wir steuern durch zwei der engsten Passagen des Kanals. Sie sind von Bäumen gesäumt, und in der Umgebung liegen viele kleine mit Teichrosen bewachsene Seen.
09.55 - 10.15	Forsvik Schleuse	Hier in Forsvik befindet sich die älteste Schleuse des Kanals von 1813. Die imposante Eisenbrücke stammt aus demselben Jahr. An der Schleuse werden wir manchmal von der religiösen Familie Kindbom mit Blumen und Gesang empfangen. Wenn wir die Schleuse verlassen haben, geht es wieder abwärts!
10.15 - 12.15	<u>Forsviks Bruk</u>	In Forsvik befindet sich eine der interessantesten Industrien Schwedens. Während 600 Jahren hat man hier Eisen geschmiedet, Bretter gesägt und Mehl gemahlen. In diesem hübschen und einzigartigen Gebiet gibt es historische Gebäude wie unter anderem eine Schmiede, eine Metallgiesserei sowie eine Holzschleiferei für die Herstellung von Papierbrei. Spannende Ausstellungen erzählen über das Metallhandwerk, die Technik und das Alltagsleben in den Industrien von Forsvik. Hier erleben wir eine interessante Führung. Mit etwas Glück ist der Raddampfer Eric Nordevall II im Hafen. Das Originalschiff, Eric Nordevall, wurde 1836 erbaut und sank 20 Jahre später im See Vättern.

1989 wurde das Schiff 45 m in der Tiefe wiederentdeckt. Eric Nordevall II wurde 2009 vom Stapel gelassen und 2011 fand dann die Jungfernfahrt statt.

13.00	Karlsborg	Bevor es auf den Vättersee hinaus geht, passieren wir die Festung Karlsborg, die 1819 bis 1909 angelegt wurde. Vom Schiff aus sehen wir das Dach.
13.00 - 15.00	Vättersee	Mit einer Länge von 135 km und einer Breite von 31 km ist Vättern der zweitgrösste See Schwedens. Er befindet sich 89 Meter über dem Meeresspiegel, ist ungewöhnlich tief und verfügt über sehr klares Wasser.
15.15 - 17.15	<u>Motala</u>	Motala wurde von Baltzar von Platen konzipiert und wird auch „Hauptstadt des Göta Kanals“ genannt. 1822 legte er hier Motala Werkstad an, welche bei vielen als die Wiege der schwedischen Industrie gilt. Hier befindet sich der Hauptsitz der Firma AB Göta Kanalbolag, die für den Betrieb und den Unterhalt des Kanals verantwortlich ist. Wir besuchen das Motala Motormuseum mit seiner umfassenden Sammlung von Autos und Motorrädern in zeittypischen Szenarien mit Radios, Spielzeug, Kuriositäten, usw. Sie haben auch die Möglichkeit, ca. 1 km am linken Kanalufer entlang zu Baltzar von Platens Grab zu spazieren.
18.15 - 18.55	Borenhult	Die Schleusentreppe in Borenhult ist mit fünf zusammenhängenden Schleusen und einem gesamten Höhenunterschied von 15,3 m die zweitgrösste Treppe des Kanals. Hier ist manchmal die Nachtigall zu hören.
18.55 - 19.55	See Boren	73 Meter über dem Meer.
20.00	Ank. Borensberg	Im idyllischen Kanaldorf Borensberg legen wir für die Nacht an. Hier befindet sich eine von Hand bediente Schleuse.
Tag 3		
05.00 - 05.10	Abf. Borensberg	Hinter der Schleuse sehen wir das renommierte Göta Hotell, erbaut 1908, und direkt dahinter ein Lusthaus, das in einer Biegung, die auch Schrecken des Steuermanns genannt wird, in den Kanal hinein ragt.
05.30	Kungs Norrby, Aquädukt	Der Aquädukt bei Kungs Norrby wurde 1993 erbaut und überquert die Reichsstraße 36.
08.40	Ljungsbro, Aquädukt	Wir passieren den zweiten Aquädukt auf unserer Reise. Dieser wurde 1970 gebaut.
09.00	<u>Berg</u> (Heda)	Jetzt beginnt die Fahrt durch das Schleusensystem von Berg (15 Schleusen) vierzig Meter hinunter zum See Roxen. Zusammen mit dem Schiffsguide spazieren wir zur Klosterkirche und den Klosterruinen von Vreta (ca. 3 km). Es besteht auch die Möglichkeit, allein am Kanal entlang zu spazieren oder ein Bad im Wasser des Roxen zu nehmen. Vreta Kloster war das erste Nonnenkloster Schwedens und wurde ungefähr um 1100 angelegt. Mit dem Bau des Klosters der Heiligen Birgitta in Vadstena verlor es an Bedeutung. Die Kirche gehört zu den interessantesten in Schweden und beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kleinode. Heute wird sie als Pfarrkirche genutzt und kann daher nicht immer besichtigt werden.
10.20 - 11.20	Berg (Carl Johan)	Carl Johans Schleusentreppe ist mit ihren sieben miteinander verbundenen Schleusen die längste des Kanals. Die Schleusentreppe senkt das Schiff vom Gästehafen in Berg 18,8 m hinunter zum See Roxen. Hier gehen wir wieder an Bord, bevor das Schiff auf den Roxen hinaus fährt.
11.20 - 13.20	See Roxen	Der See Roxen liegt 33 Meter über dem Meer.
13.30	Ank. Norsholm	Hier kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Stockholm-Malmö. Unsere Kreuzfahrt mit dem Kanalschiff M/S Wilhelm Tham wird in Norsholm beendet.
16.00	Ank. Stockholm	Ankunft mit Bus in Stockholm (Hotel Radisson Blu Royal Viking, Vasagatan 1 – neben dem Hauptbahnhof und dem Cityterminalen). Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Norsholm nach Stockholm im Voraus gebucht werden muss!

Übrige Zug- und Busverbindungen nach Mariestad oder ab Norsholm finden Sie auf www.sj.se